

Preis der Einzelnummer 5 Grusch

Bezugspreis

Inland: 1 Monat 1.75 T. Pfd., 2 Monate 4.75 T. Pfd., 3 Monate 8.50 T. Pfd., 12 Monate 31.50 T. Pfd. Ausland: 1 Monat 2.25 T. Pfd., 2 Monate 5.25 T. Pfd., 3 Monate 8.25 T. Pfd., 12 Monate 31.50 T. Pfd.

Geschaeftsteilung: Schleichhans-Karakol, Jokuochu, Savorio-Caleja-Gasse, Phoenixhaus. Drahtanschr.: Turkpost, Fernspr.: Pera 1733, Postfach: Galata 269.

تورکسیه بوست (Turkish Post)

تورکسیه بوست (Turkish Post) - Subscription information in Turkish.

Organ der Deutsch-Türkischen Vereinigung, Berlin, der Türkisch-Deutschen Handelskammer, Hauptplatz Frankfurt a. M. und der Deutschen Handelskammer in Wien.

Tagesspiegel

Amerika gazeteleri Brianın İngiliz-Fransız filoları inahadesi hakkında hürri komisyonlara birer sirküler yolladığını yazıyorlar. Danzigdeki cemiyeti akvân komiseri von Hamelsin yerine italyalı Graf Gravina tayin edilmiştir.

Die Abschaffung des Bindestrichs in der neuen türkischen Schrift.

Wie wir gestern bereits berichteten, hat der Staatspräsident in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten die Abschaffung des Bindestrichs in der neuen türkischen Schrift vorgeschlagen. Im folgenden veröffentlichten wir den Wortlaut dieses Schreibens: Ich habe die Anwendung der neuen Buchstaben in verschiedenen Teilen des Landes beobachtet. Überall in den Städten, Dörfern usw. hat die Bevölkerung begonnen, die neue Schrift zu lesen und zu schreiben. Die Bevölkerung ist sehr befriedigt über die Erleichterungen, die die Anwendung des neuen Alphabets gewährt. Der einzige Mangel, den ich bemerkte, ist, dass sich in den Städten und Dörfern wie auch bei den Beamten und Lehrern eine Ungewissheit bei der Anwendung des Bindestrichs herausgestellt hat. Dieses Gefühl macht sich in einem solchen Grade bemerkbar, dass es die Freude und den Eifer bei der Erlernung der neuen Buchstaben beeinträchtigen kann. Die Sprachenkommission hat bei Beginn ihrer Tätigkeit die Binführung des Bindestrichs als Erleichterung beim Lesen der Wörter in Erwägung gezogen und hatte es der Zukunft überlassen, diese Anfangserleichterung zu überwinden. Die Schnelligkeit, mit der die Annahme und die Verbreitung des neuen Alphabets geschah, beweist, dass der Augenblick, auf den Gebrauch des Bindestrichs zu verzichten, bereits gekommen ist. Die Abschaffung dieses orthographischen Zeichens wird in starkem Masse dazu beitragen, die Verbreitung der neuen Buchstaben zu erleichtern und den Eifer des Publikums bei ihrer Erlernung zu mehren. Infolge der Beobachtungen, die ich Gelegenheit hatte unter der Bevölkerung anzustellen, halte ich es für notwendig, folgende Regeln einzuführen:

Zur Uebung!

Mektepler açılacak. Bilimum resni orta mektep ve liselerin Teşrinii evvelin birinci günü ve ilk mekteplerini Teşrinii evvelin on beşinde açılması tekrarıdır etmiştir.

Schulbeginn.

Es wurde beschlossen, dass die staatlichen und städtischen Mittelschulen und Lyzeen am 1. Oktober und die Volksschulen am 15. Oktober beginnen sollen. Die ausländischen Volks-, Mittel- und höheren Schulen, sowie sämtliche Schulen der Minoritäten werden am 1. Oktober beginnen.

Eine neue Reise des Staatspräsidenten.

«Dschumhuriyet» erfährt, dass der Staatspräsident wahrscheinlich demnächst eine Reise in die südlichen Wilajets antreten wird.

Anwendung der Vorschrift über die Eigentumsabgabe.

Die Vorschriften über das Inkrafttreten des Gesetzes der Eigentumsabgabe ist den einzelnen Wilajets mitgeteilt worden. Das Gesetz gewährt dem Wali weitestgehend Vollmachten in bezug auf die Unterbringung der Flüchtlinge. Die Kommissionen, die die Dokumente der Flüchtlinge prüfen, sind vermehrt worden, um die Formalitäten zu beschleunigen. Nach dem Gesetz müssen diese Formalitäten im Laufe eines Jahres erledigt sein. Die zuständigen Behörden führen ausserdem ein Kontrollsystem über den Gang der Angelegenheiten durch, in dem alle 14 Tage eine Liste der erledigten Fälle vom Wilajet herausgegeben und nachgeprüft wird.

Ein neuer Generalzolldirektor.

Wie verlautet, soll entweder das Mitglied des Staatsrates Ömer Lütfi Bey oder der Direktor der Sir-i-Selâin Sadullah Bey zum Generalzolldirektor ernannt werden.

Die Zusammenkunft İsmet Paschas mit Weniselos.

Aus Genf wird gemeldet, dass man die Zusammenkunft İsmet Paschas und Weniselos erwartet.

Weniselos in Italien.

Nach Meldungen aus Rom wird Weniselos am Sonntagmorgen erstmalig von Mussolini empfangen werden, nachdem ihm zuvor der Unterstaatssekretär des Auswärtigen einen Besuch abstattete. Weniselos hat sich während der Fahrt nach Italien, eingehend mit dem ihn begleitenden italienischen Gesandten Marquis Arlotta unterhalten. Er betont besonders, dass der Pakt einen durchaus friedlichen Charakter habe und dass besonders Belgrad keinerlei Gründe habe, sich über den Abschluss des Paktes irgendwelche Sorgen zu machen. Die Unterzeichnung des italienisch-griechischen Vertrages ist für kommenden Montag in Aussicht genommen.

Der Italienisch-griechische Pakt.

Der italienisch-griechische Pakt beginnt mit einem Vorwort, das den Inhalt und den Zweck des Paktes charakterisiert und setzt sich dann aus 27 Artikeln zusammen. Er ist gegen keinen anderen Staat gerichtet und soll nur die friedliche Politik beider Regierungen unterstreichen.

Um das englisch-franzoesische Flottenabkommen.

Ein angeblicher Runderlass Briands an die Auslandskommissionen.

Die amerikanische Presse veröffentlicht den Wortlaut des angeblichen Runderlasses Briands über das englisch-französische Flottenabkommen, der gleich nach Abschluss des Abkommens an die französischen Auslandskommissionen gerichtet wurde. Diesem Erlasse zufolge soll auf Englands Wunsch die Beschränkung des Baues von kleinen Kreuzern und der Verwendung von 6 zölligen Geschützen aufgehoben werden, was England ein dauerndes Uebergewicht zur See über Amerika verleihen würde.

Englische Blätter bestätigen den Runderlass.

Zu dem von der amerikanischen Presse veröffentlichten angeblichen Runderlassen Briands an die Auslandskommission über das englisch-französische Flottenabkommen, meinen englische Blätter, die zugeben, dass der amerikanische Journalismus sich als stärker als die Geheimdiplomatie erwiesen habe, die Geheimhaltung des Textes dieses Abkommens sei nunmehr zwecklos, da er richtig wiedergegeben sei. Nur einige Zahlen seien falsch angeführt, so Ziffern über die Tonnagezahl der grossen U-Boote, die in dem Text des Runderlassens eine grosse Rolle spielen. Frankreich soll namentlich auf Festsetzung der Gesamttonnage verzichtet, dafür aber die Berechtigung zum Bau kleiner U-Boote in unbeschränkter Menge erhalten haben. Dieser Modus soll auch den Wünschen Japans entsprechen. Die Berliner politischen Kreise hatten mit einem Urteil über die Veröffentlichung des angeblichen Runderlassens zurück, zumal Deutschland im gegenwärtigen Zustand völliger Abrüstung kein aktives Interesse für Flottenfragen hat.

Coolidge vor Abwehrmassnahmen.

Französischen Blättern zufolge soll Präsident Coolidge eine Note vorbereiten, in der das französisch-englische Flottenabkommen gemissbilligt wird und Abwehrmassnahmen angekündigt werden.

Die Abrüstungsresolution.

Am Freitag nachmittag beschloss die III. Kommission des Völkerbundesrats, den Text der von dem Redaktionsausschuss formulierten Abrüstungsresolution an den Redaktionsausschuss zurückzuverweisen, der am selben Abend noch einen neuen Text zusammenstellte, der indessen dem deutschen Standpunkt ebenfalls nur ungenügend Rechnung trägt. Ueber den neuen Text wurde am Samstag abgestimmt.

Aus den Genier Kommissionen.

Die juristische Kommission der Genfer Bundesratsversammlung verhandelte am Samstag vormittag über den Entwurf zum Weltrechtsvertragsvertrag. Die Budgetkommission verhandelte in nicht öffentlicher Sitzung über die Bewilligung eines Kredits von 230 000 Franken für Entsendung einer Opiumuntersuchungskommission nach dem Fernen Osten. Lord Cushendun hat am Samstag mittag Genf verlassen.

Die schwedischen Wahlen.

Die schwedischen Wahlen zur II. Kammer endigten am Sonnabend mit einem Sieg der Rechtsparteien.

Stockholm, 22. Sept. (A.A.)

Die Wahlen zur II. Kammer wurden gestern beendet. Die Konservativen errangen 73 Sitze, die Sozialisten 90, die Liberalen 4, die Liberalen Prohibitionisten 28 und die Bauernpartei 27.

Gegen Rekord- und Atlantikflüge

Einer Meldung aus Paris zufolge untersagte das Luftfahrtministerium den französischen Fliegern bis auf weiteres jeden Rekord- und Atlantikflug.

Der südslawische und der polnische Auswärtige in Paris.

Die Minister für Auswärtige Angelegenheiten von Südslawien und von Polen sind in Paris eingetroffen.

Aus Deutschland.

Die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen.

Berlin, 22. Sept. Die Delegation für die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen beendete die Arbeiten der ersten Etappe. Die Arbeiten der zweiten Etappe sollen am 8. Okt. beginnen.

20. Oktober Zeppelin-Fahrt nach Amerika.

Wie aus Friedrichshafen gemeldet wird, ist als Termin für die Ueberquerung des Atlantik zunächst der 20. Oktober angesetzt worden. Ob dieses Datum eingehalten wird steht noch nicht fest, jedenfalls soll aber ein bestimmter Termin längere Zeit vor Antritt des Fluges angegeben werden, damit bewiesen wird, dass der Start des Luftschiffes nicht von irgendwelchen Zufällen der Witterung abhängig ist. An der ersten Transatlantikfahrt nehmen nur wenige Passagiere, darunter der amerikanische Kommandeur Rosendal und einige Journalisten teil. Die ersten Fahrten des Luftschiffes werden bekanntlich nur zum Teil unter Verwendung des neuen Triebgases und zum Teil mit Benzin vorgenommen, da sich die Produktion des Brennstoffgases verzögert hat.

Kleine Nachrichten.

Internationales Schachturnier in Berlin. Am Sonntag begann in Berlin das internationale Schachturnier.

Die chilenische Schulschiff im Kieler Hafen. Am Samstag vormittag traf das chilenische Schulschiff «General Barquedano», von einem Besuch der schwedischen und der dänischen Hauptstadt zurückkehrend, im Kieler Hafen ein.

Der König von Belgien in der Schweiz.

Brüssel, 21. Sept. (A.A.) Der König hat sich zu einem Erholungsurlaub nach der Schweiz begeben, wo er sich einige Tage aufhalten wird.

Trennung von Staat und Kirche in Mexiko.

Nach einer Meldung aus Mexiko überreichte eine Abordnung des mexikanischen Katholikenkongresses der Regierung ein Memorandum, das die Trennung von Staat und Kirche unter der Bedingung fordert, dass freie Ausübung der religiösen Zeremonien gewährleistet wird.

Amerikanisches U-Boot auf Grund geraten.

Das amerikanische U-Boot S 17 geriet in Almirantebay in der Panamakanal-Zone auf Grund.

Letzte Nachrichten

Serwet Pascha gestorben.

Paris, 22. Sept. (A.A.) Serwet Pascha, der frühere Premierminister Aegyptens, ist in Paris gestorben.

Blektrizitätsversorgung Bagdads

London, 22. Sept. (A.A.) Aus Bagdad wird gemeldet, dass die Kammer des Irak mit 59 gegen 9 Stimmen einer englischen Gruppe auf die Dauer von 50 Jahren die Konzession zur Installierung elektrischer Lichtleitungen und eines elektrischen Tramwaynetzes in Bagdad erteilte.

Sturmkatastrophe im Eismeer.

Bei einem Sturm im Eismeer sind über 100 Schiffe gekentert.

Zwei Ausschüsse in Genf.

Aus dem Wust der Ereignisse, der Aussprachen und der Kompromissversuche in Genf schälen sich zwar noch etwas Nebelhaut, aber doch immerhin erkennbar die Umrisse der neuen Vorschläge aus, die die ehemaligen Ententestaaten Deutschland als den Preis für ein Entgegenkommen in der Rheinlandfrage anbieten. Wenn auch die Einzelheiten dieser Vorschläge noch nicht vorliegen, so lässt doch das Grundprinzip, von dem sie getragen sind, erkennen, dass sie dem deutschen Rechtsstandpunkt nach einer bedingungslosen Räumung des Rheinlandes nicht Rechnung tragen. Ist dieses Grundprinzip an und für sich schon höchst bedenklich, so wird die ganze Angelegenheit noch gefährlicher, weil Deutschland zugunsten dieser Vorschläge sich mit diesem Grundprinzip einverstanden zu erklären, noch bevor es die näheren Ausführungsbedingungen erfahren hat.

Die Vorschläge der ehemaligen Alliierten konzentrieren sich auf die Einsetzung von zwei Ausschüssen. Der zweite Ausschuss soll erst im Herbst zusammentreten, er soll sich in der Hauptsache mit der Prüfung der Reparationsfrage befassen. Was allein schon bezagt, dass die Dauer der Arbeiten dieses Ausschusses auf eine unbeschränkte Zeit sich belaufen wird. Da von seinem Ergebnis erst abhängig werden wird, ob die Gesamträumung vorzeitig erfolgen soll oder nicht, so heisst es mit anderen Worten, dass Deutschland, wenn es sich mit der Einsetzung dieses Ausschusses einverstanden erklären würde, sich gleichzeitig auch selbst für eine weitere Hinauszögerung der Lösung in der Räumungsfrage ausspricht. Diese Tatsache allein ist schon ein genügender Beweis dafür, dass der zweite Vorschlag dem deutschen Interesse recht wenig dient.

Entschieden bedenklicher als der Vorschlag des zweiten Ausschusses ist die Zustimmung der Gegenseite Deutschlands, einen Ausschuss einzusetzen, der die Aufgabe hätte, die Funktionen zu übernehmen, die in Artikel 4, Absatz 1 des Locarno-Paktes dem Völkerbundsrat zugewiesen sind. Frankreich und seine ehemalige Verbündeten im Weltkrieg behaupten, dass ein solcher Ausschuss keineswegs aus dem Rahmen des Versailler Vertrags und des Locarno-Paktes herausfalle, dass er im Grunde genommen weiter nichts sei als ein natürlicher Ausbau der vertraglich festgesetzten Verpflichtungen. Diese Behauptung ist unrichtig. Aus der ganzen Art und Weise, wie die Pariser Presse die Frage des vorgeschlagenen «Prüfungsausschusses» (das Wort Kontrollausschuss wird sorgsam vermieden) geht hervor, dass die verantwortlichen Väter dieses Vorschlages diesen Ausschuss als eine dauernde Einrichtung erkennen. Die Einsetzung eines Dauerausschusses zur Kontrolle der entmilitarisierten deutschen Rheinlandzone würde aber unbedingt die Bestimmungen des Versailler Vertrages erweitern, die eine Besetzung des Rheinlandes nur bis zum Jahre 1937 festlegen, für die Zeit darüber hinaus über keine Kontrolle mehr vorschreiben. Von französischer Seite wird zwar darauf hingewiesen, dass die Prüfungsarbeiten dieses Ausschusses sich auf beiden Seiten der Grenzen zu erstrecken hätten, wodurch auch Deutschland die Möglichkeit einer Sicherheitsgarantie gegeben werde. Man wird es den deutschen verantwortlichen Staatsmännern nicht verübeln können, wenn sie diese Möglichkeit höchst skeptisch bewerten. Letzten Endes kommt es ja auf den Sinn der Arbeiten dieses Ausschusses an, und der Sinn der ihm von Frankreich gegeben wird, heisst auch nur «Kontrolle des deutschen Rheinlandes», was die Annahme bestätigt, dass die deutsche Gleichberechtigung im Ausschuss nur ein Mantelchen darstellt, das im Grunde genommen den Zweck dieses Ausschusses und seinen tieferen Sinn wenig beeinträchtigt.

Wenn die Vorschläge der Einsetzung der beiden Ausschüsse den Preis darstellen, den Deutschland zu zahlen hat, so wird sich das deutsche Volk mit Recht fragen können, was es sich nun eigentlich mit der Zahlung dieses Preises an neuen Werten einhandelt. Prüft man noch so genau das angebliche Entgegenkommen Frankreichs, so wird man doch immer und immer wieder zu der Feststellung kommen müssen, dass Paris unter einem Entgegenkommen in der Räumungsfrage nur und allein eine baldige Räumung der zweiten Zone ver-

Der Tornado auf den Antillen.

Paris, 22. Sept. Der Ministerrat beschloss, eine Kommission nach den französischen Antillen zu entsenden, die den Opfern der Tornado-Katastrophe Hilfe leisten soll. Im Parlament wurde ein Kredit von 10 Millionen Fr. zu diesem Zweck angefordert.

Explosion eines Granatenlagers in Nanking.

Berlin, 22. Sept. In der Nähe des Nankinger Bahnhofes explodierte ein Granatenlager, wobei 50 Personen getötet wurden und 6 Häuserblocks in Flammen aufgingen.

teht. Das geht schon daraus hervor, dass die Frage einer Räumung der dritten Zone erst dann akut werden soll, wenn der schon erwähnte zweite Ausschuss mit seinem Reparationsproblem zu einem Ergebnis gekommen ist...

Berliner Tagung des Weltfunkvereins.

Der Rat und die verschiedenen Ausschüsse des Weltfunkvereins, die auf die freundliche Einladung der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft unter Beteiligung von Delegierten folgender Länder: Belgien, Dänemark, England, Finnland, Frankreich, Holland, Irland, Italien, Jugoslawien, Norwegen, Oesterreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei und Ungarn in der Zeit vom 31. August bis 1. September 1928 in Berlin tagten...

Palästina-Tagesfragen.

Ausführungen des stellvertretenden Oberkommissars.

Jaffa, Mitte Sept. In einer jüngeren Unterredung mit den Vertretern der in- und ausländischen Presse besprach der stellvertretende Oberkommissar H. C. Luke Anfang September einige der wichtigsten innerpalästina-Tagesfragen...

Schachbahnkonferenz in Haifa ist nach der Darstellung Lukes allein der Haltung des Abgeordneten Ibn Sauds zuzuschreiben...

Vordringen des Dengue-Fiebers nach Karpathen-Russland.

Die Dengue-Epidemie dringt von den Balkanländern immer weiter nach Norden vor. Wie Lemberger Blätter erfahren, sind in Karpathen-Russland schon mehrere Erkrankungen festgestellt worden...

Noch eine Links-Interpellation an Brand.

Wie wenig in gewissen französischen Kreisen selbst der Ausfall Brand gegen Deutschland gebilligt wird beweist die Tatsache, dass nachdem schon gestern eine Interpellation des Abgeordneten Montigny über Brand's Rede angekündigt war...

U. J. die Amnestie in Belgien.

Brüssel, 20. Sept. (A.A.) Die Kammer überwiegt mit 93 gegen 68 Stimmen die Unterstellung der Amnestiefrage an eine Sonderkommission.

Strassenkämpfe in Melbourne.

Melbourne, 21. Sept. (A.A.) In Melbourne kam es zwischen Streikbrechern und im Ausstaat befindlichen Dockarbeitern zu einem Strassenkampf.

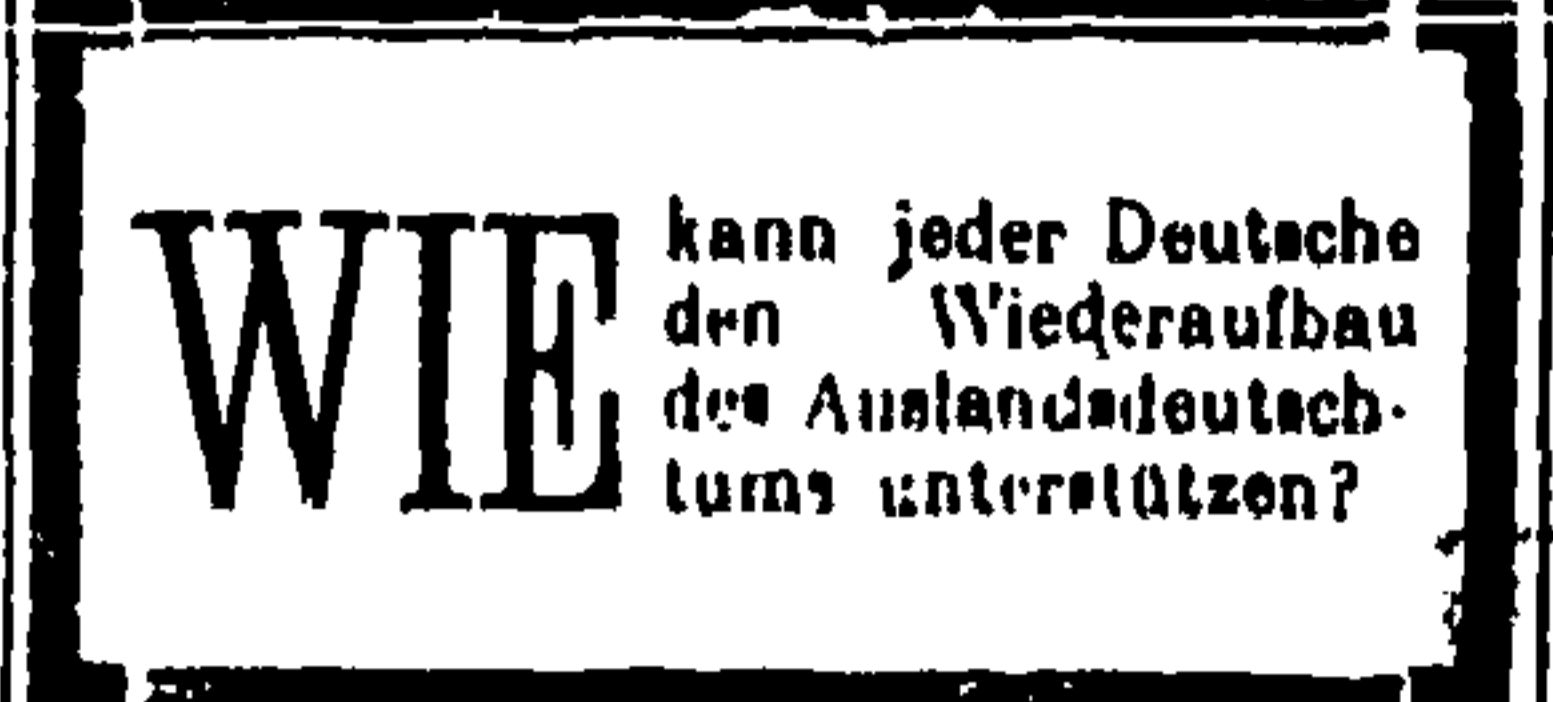
Chamberlains Genesung.

London, 20. Sept. (A.A.) Sir Chamberlain telegraphierte dem stellvertretenden Minister für Auswärtige Angelegenheiten, dass sein Dampfer vom Tornado verschont geblieben sei.

Chamberlain befindet sich z. Zt. auf dem Weg nach Kalifornien und sein Gesundheitszustand hat sich wesentlich gebessert. Man nimmt an, dass er nach seiner Rückkehr nach London seine Amtsgeschäfte wieder aufnehmen wird.

Internationale Kohlenwirtschaft.

Die aus über 100 Mitgliedern der National Association of Colliery Managers bestehende englische Studienkommission der Bergwerksingenieure und Grubendirektoren aus England hat in Essen die Krupp'schen Zechen, ferner die Zechen der Vereinigten Stahlwerke besichtigt...



WIE kann jeder Deutsche den Wiederaufbau des Auslandes unterstützen?

Syrien, Palästina und des Heedschas. Die Konferenz ist deshalb verlagert worden. Der stellvertretende Oberkommissar gab dann noch kurze Auskünfte über das vorgesehene neue Schulgesetz...

Prof Luckners 'Waterland' wird umgebaut.

Der bisher unter dem Namen 'Waterland' segelnde Viermast-Gaffelschoner des Grafen von Luckner ist verkauft worden und wird zurzeit völlig umgebaut...

Ein versenkter Train der Wrangel-Armee gefunden.

Bei Kertsch in der Krim sind bei Verleuchtungsarbeiten in der Bucht zahlreiche Geschütze, Maschinengewehre, Bagagewagen und anderes Zubehör der Ausrüstung der Wrangel-Armee gefunden worden...

Die Eisenbahnen befinden sich nicht in der Lage, ihre gegenwärtigen Instandhaltungskosten zu amortisieren, und es sei kaum anzunehmen, dass die Verkehrsvermehrung, die die Verlegung angeblich mit sich bringen soll, die Ausgabe von etwa 170.000 Pfund für das geplante Projekt bezahlt machen würde...

Advertisement for Berlitz-Schule, offering a 30-hour course in German, English, and French.

Polens bevölkerungspolitische Sorgen.

Die polnische Presse beschäftigt sich mit den neuesten Daten der Bevölkerungsstatistik Polens, die für das Jahr 1927 einen Geburtenüberschuss von 524.000 ergeben. Die Geburtenziffer betrug 953.000, die Zahl der Todesfälle 429.000.

Tschitscherin in Berlin.

Der russische Volkskommissar Tschitscherin ist, im Auto aus Sletlin kommend, in Berlin eingetroffen. Tschitscherin wird in Berlin die üblichen Höflichkeitstreffen machen, jedoch, da weder der Reichskanzler noch der Außenminister und der Staatssekretär des Auswärtigen in der Reichshauptstadt anwesend sind...

* Feuilleton * Der Bruderplanet.

Interessante Ergebnisse der neuesten Marsforschungen.

Mars und Venus sind die beiden nächsten Begleiter der Erde auf ihrer vorzemesseisen Bahn um die Sonne. Während aber die Venus allmählich im Interesse der Astronomen zurückgetreten ist, wuchs und wuchs die Faszination, die der Planet Mars auf die wissenschaftliche Menschheit ausübte...

Gorki über Tolstoi

Das Schönste, was seine Zeitgenossen über Tolstoj zu sagen wussten, hat Maxim Gorki in dem unvollendeten Brief berichtet, den er schrieb, als er Tolstojs Todsnachricht erhielt...

Die Anlagenziffern der Tolstoischen Werke.

Es ist interessant, den Anlagenziffern nachzuforschen, die Tolstoj während seiner Lebenszeit in Russland erzielt haben. Von seinen kleineren Werken standen 'Der Gefangene im Kankasus' und 'Herr und Knecht' mit 200.000 bzw. 250.000 an der Spitze...

Entdeckung einer vorgeschichtlichen Sternwarte.

Als eine 3000 Jahre alte Sternwarte ist in Muehlenburg eine aus der jüngeren Steinzeit stammende Steinkreisanlage, 'Der Steinpark' bei Bützow, erkannt worden. Die vorgeschichtliche Sternwarte dient zur Beobachtung des Jahres-Sonnenlaufes und zugleich als sehr genauer Kalender...

Ein Humperdinck-Gedenkzimmer.

In Boppard am Rhein, wo Engelbert Humperdinck, der Komponist von 'Hänsel und Gretel', seine 'Königskinder' schrieb und schöpferisch reiche Jahre seines Lebens verlebte, hat sein Sohn Wolfram Humperdinck, der Oberregisseur der Barmen-Ethelinde-Oper, die einstige väterliche Besatzung erworben und wird in dem allen Rheinfräulein bekannten Bopparder 'Schlosschem' einen besonderen Raum dem Namen des Vaters widmen...

Der Garten des Schuchân.

Novelle von Willy Seidel.

Sadaui sah das Kamel auch zuweilen in den hellen Mondnächten, wie der schwarze Hals sich als schwarzer Umrisss dort auf den Trümmern des Damms wand und senkte, und umginge in weitem Bogen. Und eines Nachts sah er es nicht, dafür aber etwas weit Furchbarer: Der eben abnehmende Mond hatte eine rötliche Farbe. Zugleich fühlte er an den Händen und im Gesicht zum ersten Male seit sechs windlosen Wochen einen Widerstand der warmen Luft...

Entse einen Viere sich, das d' daui Ding davor...

Ausser sich vor Wat und Schrecken begann er zu suchen. Er streifte den ganzen Tag unruhig durch verregens. Der Fiki musste sich in der Trümmerstätte verborgen halten. Inzwischen wuchs die Wüste... Auch tagüber spielte Sadaui den flauen Anhauch und das leichte Priecken an den Fingergelenken. Und während er keuchend durch die Oase eilte, die leeren Zellen zerfetzte, nach jedem Schrittschoss, umfing ihm plötzlich, inmitten grüster Sonnenlichtes, die Angst. Sie umfing ihn wie eine lähmende Welle: sie beläutete ihm wie Blutsturz: sie löschte alle Farben vor seinen Augen aus...

Wirtschaftlicher Teil.

Das Kapitalproblem und der deutsche Bankiertag.

Von Dr. Hugo Nansen.

Der Generalverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes hat fast die gesamten zweitägigen Beratungen seiner Kölner Tagung der Behandlung des Kapitalproblems gewidmet. Er hat schon hierdurch zum Ausdruck gebracht, dass das Problem der Kapitalversorgung heute das brennendste ist, das die deutsche Wirtschaft zu lösen hat...

griffs in die Wirtschaft und jeder Bevormundung, Herbeiführung eines Lohnniveaus und damit auch eines Preisniveaus, das unter Gewährung eines auskömmlichen Reallohnes der Arbeitnehmer, eine befriedigende Ausfuhr deutscher Waren gestattet, — das sind die Hauptforderungen, die Geheimrat Hagen in seinem bereits erwähnten Referat an Deutschlands Finanzwirtschaft und damit zugleich an die Leiter der deutschen Wirtschaftspolitik stellte...

(Fortsetzung folgt).

Englisch-amerikanische Wirtschaftseinigung.

Zwischen den Blechfabrikanten Englands und Amerikas wurde ein Abkommen getroffen, wonach die Weltmarktmärkte zwischen den beiden Ländern aufgeteilt werden sollen.

Die Aussichten des griechischen Korinthenhandels.

Φ Athen, 16. Sept.

Im griechischen Hauptausfuhrartikel, den Korinthen, ist im Vergleich zum Vorjahre eine bedeutende Aenderung eingetreten. Die fremden Märkte wenden sich immer mehr den kalifornischen Korinthen zu, die um die Hälfte billiger sind, als die griechischen und die für 20 ab entgegen 46 sh der griechischen angeboten werden...

Berliner Devisenkurse:

Table with exchange rates for various locations: Vortag 22.9, Wien 59.050, London 20.818, Paris 16.385, Zürich 80.720, Prag 59.07, Rom 4.195, Madrid 20.818, B-Alm 16.38, Rio de J. 80.88, etc.

Die Berliner Sonnabendbörse setzte in freundlicher Haltung ein, besonders anregend wirkten die günstigen Aussehenhandelsziffern für August. Am Geldmarkt trat eine leichte Entspannung ein. Allerdings war die Beteiligung ausstehender Kreise wieder sehr gering. Das Geschäft beschränkte sich fast ausschließlich auf Spekulation, die sich auf fast allen Märkten zu Deckungskäufen veranlasst sah...

Internationale Elektrizitätswirtschaft. Das grosse staatliche Kraftwerk Finnlands (Imatra) ist seiner Vollendung nahe. Im Zusammenhange damit hat die finnische Regierung beschlossen, die Elektrifizierungsprojekte der finnischen Eisenbahnen noch in diesem Jahre fertigzustellen.

KLEINE ANZEIGEN

bis zu 20 Worten Ltq. 1.— werden angenommen: in der Verwaltung und der deutschen Buchhandlung CARON, Pera Tunnelpass u. A. PLATHNER, Pera Tekke. Zentrum Pera, bei deutscher Dame, modernem Haus, einige reich möblierte Zimmer mit allem Komfort, Bad, Elektr. Gas-Zentralheizung, zu vermieten. Adr. Rue Social Nr. 18. (Verlängerung der Tunnelpassage) 2 schöne Zimmer zu vermieten bei ruhiger deutscher Familie. Anfragen bei Caron, Tunnelpass.

Kauf bei un. eren Inserenten

Zimmerwohnung, möbliert, in bester Lage sonnig, herrliche Aussicht auf das Goldene Horn, Annull'sches Meer, 25 (inkl. Türklings) abzugeben. Alle Bequemlichkeiten, Küche, Waschküche, Keller, Bad, Gas, elektr. Licht, Dersorgung, Hausnummer. Anfragen bei obiger Adresse. Jünger Mann mit langjähriger Praxis in großer rein lina, beherrscht in Wort und Schrift türkisch, französisch, deutsch, englisch, ungarisch, italienisch, sucht Stelle als Organisator oder Geschäftsführer. Anfrage unter 'Wiener Leben' an die Deutsche Buchhandlung Caron, Pera, Tunnelpass.

MAGDEBURGER FÜRVERSICHERUNGS-Gesellschaft. MAGDEBURG. Gegründet 1844. Voll eingezahltes Aktienkapital G. M. 5.000.000 Reserve 8.159.000. Feuer- u. Transportversicherung. Generalvertreter für die Türkei: W. MAERKLIN & Co. Konstantinopel, Galata; Bahier Han III. 44-45.

Im Hotel TOKATLIAN, Therapia täglich Tanztee und Tanzdiner mit dem berühmten Brasilianischen Carlitos Jazz.

Das beste Heilmittel gegen VERDAUUNGSBESCHWERDEN ist der Orientalische Malzextrakt (GLYCEROPHOSPHAT) der Fabrik BOMONTI hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bey. Ist in seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse. Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomont. 1) Tel. Pera 538 oder an die Droghandlung Ekrem Nedschib. Tel. Stambul 78

Verzeichnis deutscher Firmen in der Türkei. Walther Berghaus Vertreter ausländischer Firmen. Gegründet 1880. Stambul, Tachta-Kale, Bottonhan 50-52. Drahtanschr.: Berghaus Konstantinopel. C. Froehlich, Inh. W. Edm. Ruff. Stambul, Kendros Han, Fernspr. 3437/38. Deutsche Farbstoffe jeder Art, Schwere Chemikalien, Lager von deutschem Kunstdünger: Nitrophoska, Harstoff Ammoniak Kali, Doppelsuperphosphat, Schädlingsbekämpfungsmittel: Üspulun, Olivasan, Zellopräparate: Kraft & Ostrowsky, Inh. Fred. W. Kraft Stambul, Jusufides-Han, Achir Effendi-Strasse, Fernspr. Stambul 2900. Eisenwind Stahl, Metalle, Landwirtschaftliche Maschinen, Elektrische Industrie, Chemikalien. C. A. Müller & Co., Galata, Merkes Richtim Han 16-18. Fernspr. Pera 90. Speidition, Versicherungen. Richard Stockel. Galata, Sigorta-Han, Fernspr. Pera 3069



VEREINIGTE STAHLWERKE AKTIENGESELLSCHAFT SCHALKER VEREIN, GELSENKIRCHEN

DRUCKROHRE GcBelagerte Mattenrohre in Sand- und Zentrifugalguß, Flanschrohre, Muffen- und Flanschformstücke. ECONOMISERROHRE MASCHINENGUSS in Sand und Lehm geformt in jeder Art und Größe, Schabellen, Roststäbe. KANALISATIONEN GcBelagerte Abflußrohre und Formstücke, Schachteldeckungen und sonstige Kanalisationsartikel. BRUNNEN- U. SCHACHTBAU GcBelagerte, Tübbings, Tunnelringe, eichte- und aburbeiständiger Guß. HEIZKÖRPER EISENPORTLANDZEMENT Schlauchrohre, Schlauchwellen. RÖHREISEN

کازم تکبره زده کان « شالکدرفه راین » جیک اعمالخانماری اتحادی آنونیم شرکتی تشریح پروردی اورم و هن مرکزی درکمدی درکمدی دیردین ماشونی پروردی بریدلی پروردی ماشون و برید اساسی تصرف پروردی دوکمه ماکنه اساسی اورم و اورلی طرورفادن قالی اوزادی اعمال ایلمش هن جنس و بیاده دیر امتره بیولری و ایچ قالیزاسیون دوکمدی صو پروردی و قرمان، مدد اوجاقاری دیوار مستدری و سائر قالی مالزمهسی قیو و مددن اوجاقاری انشائی ایتمه لوجاری، توپنیزه توپل خنقاری، الکتریکه و جامهانه مشمل پروردی کسختیبات مالزمهسی دیر پروردیلاند جیمتوسی بروف اوزولری، بروف اوزولری، خلم دیر



Generalvertretung für die Türkei: YOUSOUFIDES HAN III. KRAFT & OSTROWSKY, INH.: FRED. W. KRAFT. Telegramme: Kraft - Stambul. Stambul, Sultan Hamam, Rue Achir Effendi. Telefon: Stambul 2900

Entschlossen gefasst, kam etwas heran, was einem Menschen gleich. Es lief auf allen Vieren, war windstochernd, emsig, näherte sich der Quelle und gab einen Ton von sich, ein höchendes, verschmitztes Lachen, das der Lächler zu kennen glaubte. Sadai schoss zwei, dreimal; dann tat das Ding einen Satz und lief auf zwei Füßen davon. Es lief nicht schnell; es hinkte. Atemlos folgte Sadai. Doch so rascher auch rannte — die Entfernung zwischen ihm und dem flüchtenden Wesen ward nicht geringer. Sie gelangten in die Wüste, und eine taube Dämmerung erwachte. Sadai folgte schier besinnungslos und stolpernd seiner unenterrinnbaren Beute. Er gab noch einen Schuss ab, der fehlging; dann warf er die Flinte hin und versicherte sich des Messers. Auf einmal war das Ding vor ihm verschwunden, als habe der Boden es eingeschluckt. Gleichzeitig aber trat die Umrisse eines kleinen Hügels aus dem milchgrauen Zwielfel hervor. Sadai hielt inne, als habe er einen Schlag erhalten. Er kannte diese halb verfallene Mauer und kannte diese Sanddüne, die sich hinter ihr steute. Er fiel der Länge nach auf den Boden, und sein Herz schlug schwer und dumpf, als ob es versagen wollte. Endlich erhob er sich, ging vorwärts und spähte hinter den Hügel. Dort, mitten auf dem Grabe, saß Eluani. Er sass mit gekreuzten Beinen dort, zum Gerippe abgemagert, das hässliche Gesicht feindlich verschoben wie das eines Affen. Seine Augen loderten in halblotsem Wahnsinn. Als er Sadai sah, begann er groll zu lachen: er hielt seine Katzenfellbeutelchen unkrampf, und sein Zwerchfell heulte derart, dass er wie eine Puppe hin und her geschleudert wurde. Stets wiederholte, deutete er mit beiden Händen vor sich hin auf das Grab, als ob er etwas Kostliches in schalkhafter Weise zur Sprache bringen wollte und als ob nur seine grässliche, zügellose Heiterkeit ihn daran verhindere. — und Sadai stürzte sich auf ihn, stach ihn herab. Er stach zwei, dreimal; und sah kein Blut. Die Haut platzte wie eine trockene Kamelstasse oder gedörrte Quitte. Und Eluani sank herab mitten in seiner unsinnigen Fröhlichkeit erreicht; doch wenn er auch verstand, so lachten sein Mund und seine ganze Haltung weiter geisterrhafte, widerliche Klänge erfüllten die Luft. Und Sadai machte sich eilends darauf, ihn zu verscharrren, von Angst geschüttelt, der Zauberer möchte wieder aufstehen, denn offenbar hatte er das Leben von sieben

Teufeln in dem ausgemergelten, blutlosen Leib. — Sadai war keinen Augenblick sicher, ob nicht doch ein Affritin im stecke und ob die nicht bloss der tote Leib Eluani sei, in dem der Affrit sein grunenhaftes Wesen treibe. Deshalb musste er gebügelt werden; der Weg der Rückkehr musste ihm verannt werden. Sadai schüttelte Sand auf ihn, soviel er konnte; er fasste den Sand in sein Burnstuch und goss ihn herab, und dann, als Eluani gänzlich verscharrt schien, schlepte er von dem Gemauer Steine herzu, mit der Riesenkraft seiner Racht er warf, während er Stein hob, eine doppelte, eine dreifache Zentnerlast auf den verscharrten Leib. Da aber geschah Folgendes: Ein Windstoss brauste heran und umhüllte die ganze Stätte mit einer glitzernden grauen Wolke. Und als der plötzliche Windstoss sich gelegt hatte und die Wolke zerstreut war, kam der geöffnete, zum Lachen verzogene Mund Eluani aus dem Sand hervor. Er sah aus wie ein kleiner Krater. Er spie stumme, höhnische Worte aus. Entsetzt warf Sadai neuen Sand auf ihn; doch ein neuer Windstoss raffte ihn wieder fort. — Der offene Mund liess sich nicht verdecken — — —!!! Da tat der Schech einen heulenden Schrei und rannte nach der Oase zurück. Die Luft wurde finster von Sand. Sadai, nach einer atemlosen Flucht, sah hinter sich; von der Richtung des Hügels drang ein entsetzlicher, langgezogener, nicht-endenwollender Ruf, den das Geräusch des anwachsenden Sturmes verschlang. Sadai erreichte die Oase und fiel, unweit der verschütteten Felder, besinnungslos zu Boden. Die Geschehnisse schritten vor; Wolken auf Wolken glühenden Sandes brüllten heran. Der Himmel ward dunkel, dann schwarz. — Fahle Entladungen durchzuckten ihn; die Palmenwedel, schwarzgrün gefärbt, wogten knarrend hin und her. — Da tat Sadai die Augen auf. — Und siehe, vor sich sah er ein funkelndes Farbenspiel. Der Acker Schluchins grunte; ein Hain spross auf ihm empor — goldgelbe Orangenblüte prängte; doppelt mannshohes Zuckerrohr, mit zarten, zärtlichen Blättern, schmelzgefiederten, nickte; Oliven, silbergrau, verbreiteten kühlen Schatten; und Rosen vernichteten sich mit den blühenden Stern von Aprikosenranken. Ein zeitloses, silbernes Quellsprudeln

Holländische Bank für das Mitteländische Meer (Banque Hollandaise pour la Méditerranée) Aktienkapital: Holl. Gulden 25.000.000. Abheben eingezahlt: 5.000.000. Reservefonds: 2.500.000. Zweigstellen: Stambul, IV. Wakkhan, Bagtsche-Kape, Tuleton Stambul 449-570. Samtliche Bankgeschäfte Vermitlung von Wechseln und Ankauf

Schiffsmeldungen

Deutsche Levante-Linie Hamburg



Regelmäßiger Dienst zwischen Hamburg Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer

- D. YALTA im Hafen
- D. DELOS erw. gegen den 25. Sept.
- D. ABISSINIA erw. gegen den 25. Sept.
- D. FOMMELIN erw. gegen den 18. Okt.
- D. TINOS erw. gegen den 18. Okt.
- D. GALILEA erw. gegen den 19. Okt.
- D. AMPRIED erw. gegen den 19. Okt.
- Bildienst Hamburg-Konstantinopel

Nächste Abfahrten nach: Burgas, Warna, Konstanza, Galatz und Braila

Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach: HAMBURG, BREMEN, ANTWERPEN und ROTTERDAM

- Spezialdienst nach Danzig
- D. YALTA im Hafen
- D. PERA ladet zw. 25. u. 26. Sept.
- D. ADOLF LEONHARDT ladet zw. 27. u. 28. Sept.
- D. ABISSINIA ladet zw. 29. u. 30. Sept.
- Bildienst Konstantinopel-Hamburg

Nächste Abfahrt nach London

Nächste Abfahrt nach Antwerpen und Hamburg

Nächste Abfahrt von Rodosto, Pamburn nach Antwerpen und Hamburg

Nächste Abfahrt nach Nordamerika (New York, Boston, San Francisco, etc.)

Nächste Abfahrt nach Südamerika (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires, Valparaiso)

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra u. a.)

Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle)

Nachere Auskünfte erteilt die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel Galata, Havagimian Han, Telefon 641-677.

FOSSOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.

Regelmäßiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.

Nächste Abfahrten nach: Amsterdam, Rotterdam, Hamburg

Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonossemente nach Panniz, Bremen, Dresden, Kopenhagen, Helsinki, Göteborg, Stockholm, Oslo (Christiania) sowie nach allen Ebnhöfen mittels eigener Dampfer der Gesellschaft.

Direkte Durchfrachtkonossemente nach allen Häfen Nord- und Südamerikas Australiens und Indiens mit Umladung in Amsterdam.

Nächste Abfahrt nach: Burgas, Warna, Konstanza

Nächste Abfahrt von Konstantinopel erwartete Dampfer

Nächste Abfahrt von Amsterdam gegen den 26. Sept. und 10. Okt.

Auskünfte erteilt Fossolo, Mango & Co. Ltd. Galata, Tschinli Richtigim Han, Telefon 250-6.



Ankünfte.

s/s Assiria, Freitag 28. Sept. aus Datum und Bulgarien.
s/s Gasteln, Sonntag 30. Sept. aus Odessa, Rumänien und Bulgarien.

s/s Semiramis, Sonntag 30. Sept. aus Italien und Griechenland (Lloyd Express).

s/s Galdea, Montag 1. Okt. aus Italien und Griechenland.

s/s Campidoglio, Dienstag 2. Okt. aus Italien, Griechenland und Smyrna.

s/s Teodora, Sonntag 7. Okt. aus Italien, Griechenland (Lloyd Express).

s/s Galcia, Dienstag 9. Okt. aus Donau und Burgas.

s/s Dalmatia, Mittwoch 10. Okt. aus Italien, Griechenland (Saloniki).

s/s Galdea, Freitag 13. Sept. aus Batum.

Abfahrten.

s/s Galcia, Kapt. Alessio, Donnerstag 27. Sept. um 11 Uhr nach Konstanza, Sulina, Galatz und Braila.

s/s Assiria, Kapt. Sbutega, Samstag 29. Sept. um 15 Uhr nach Bedeagatsch, Cavalla, Saloniki, Volo, Piraeus, Kandia, La Canea, Galanata, Gatacolo, Fiume, Venedig und Triest.

s/s Gasteln, Kapt. Perlot, Dienstag 2. Okt. um 9 Uhr nach Smyrna, Metelin, Piraeus, Patras, Korfu, Brindisi, Venedig und Triest.

s/s Galdea, Kapt. Verbas, Dienstag 2. Okt. um 16 Uhr nach Samsun, Trapezunt und Batum.

s/s Campidoglio, Kapt. Giadrossi, Mittwoch 3. Okt. um 16 Uhr nach Burgas, Warna, Konstanza, Odessa.

s/s Galcia, Kapt. Alessio, Dienstag 9. Okt. um 18 Uhr nach Saloniki, Cavalla, Saloniki, Volo, Piraeus, Galanata, Fiume, Venedig und Triest.

s/s Dalmatia, Kapt. Valcich, Donnerstag 11. Okt. um 11 Uhr nach Konstanza, Sulina, Galatz und Braila.

s/s Galdea, Kapt. Verbas, Samstag 13. Okt. um 10 Uhr nach Bedeagatsch, Cavalla, Saloniki, Volo, Piraeus, Galanata, Fiume, Venedig und Triest.

Luxus Eildampfer Linie

s/s Semiramis, Kapt. d'Antonio, Sonntag 27. Sept. punkt 9 Uhr vormittag "LLOYD EXPRESS" Luxus-Eildampfer nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest.

Direkte Fahrkarten nach Paris und London.

s/s Teodora, Kapt. Bolmarcich, Donnerstag 3. Okt. punkt 9 Uhr vormittag "LLOYD EXPRESS" Luxus-Eildampfer nach Piraeus, Brindisi, Venedig und Triest.

Direkte Fahrkarten nach Paris und London.

Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur des Lloyd Triestino, Galata Mumbane, Telef. Pera 2127, Passagierbüro, Pera Galata Serail, Tel. Pera 2130, oder das Stambul Büro, Messadet Haq, Telefon Stambul 235, wenden, welche am Sonntag geöffnet sind.

Schiffahrtsdienst des Rumänischen Staates

Abfahrt nach Konstanza.

Post-Pakethoot PRINCESA MANIA Kommandant Marcincau fährt Donnerstag den 27. Sept. um 12 Uhr nach Konstanza

Direkte Eisenbahn-Fahrkarten nach allen wichtigen Städten-Rumaniens

Direkte Fahrkarten nach Berlin, Leipzig, Breslau, München, Budapest, Prag, Wien, Warschau, Lwow, Lodz und Stockholm.

Die Agentur gibt Hin- & Rückfahrkarten mit 25 o/o Ermäßigung auf die Rückfahrt aus.

Für Familien, Geschäftsreisende, Künstler und Touristengruppen besondere Ermäßigung.

Alle Auskünfte erteilt die General-Agentur des Schiffahrtsdienstes des Rumänischen Staates, Galata, Merkes Richtigim Han, am Kai Tel. Pera 2034.

In Zukunft liegt die

Türkische Post in Smyrna

auch bei der Buchhandlung ABAJOLI

Aus Konstantinopel.

TEUTONIA. B. d. A.

Im Lesezimmer der Teutonia liegt eine Dankesadresse der Deutschen Konstantinopels für Herrn Botschafter v. Moltke aus. Alte Vereinsvorstände, Firmen und Privatpersonen, die den Wunsch haben, sich in diese Urkunde einzutragen, werden gebeten, in den nächsten Tagen in den Geschäftsstunden in der Teutonia zu erscheinen und ihre Unterschrift zu vollziehen (Firmenstempel mitbringen). Der Vorstand.

Konzertveranstaltungen der Teutonia. Winter 1928-1929.

Wie in den vergangenen Jahren beabsichtigt die Teutonia auch im kommenden Winter eine Anzahl von Symphoniekonzerten und Kammermusikabenden zu veranstalten. Dazu hat sich innerhalb der Teutonia eine Abteilung der Musikfreunde gebildet, der jedermann beitreten kann. Der Beitritt berechtigt zum freien Besuche aller von der Teutonia veranstalteten Konzerte. Das Orchester steht auch im kommenden Jahre unter der Leitung von Herrn Theo Jung. Zum weiteren Ausbau des Orchesters können auch noch fortgeschrittene Dilettanten aufgenommen werden. Der Beitritt zum Orchester ist unentgeltlich. Meldungen werden im Lesezimmer der Teutonia entgegengenommen. Die Proben für Orchester beginnen Dienstag, den 25. September, abends 6 Uhr im kleinen Saale der Teutonia. Um pünktliches Erscheinen aller Orchestermitglieder wird gebeten.

Vorgesehene Orchesterkonzerte:

- I. Symphoniekonzert: Franz Schubert gewidmet aus Anlass des 100-jährigen Todestages.
 - II. Symphoniekonzert: Werke von Humperdinck, Bortkiewicz, Grieg und Schumann.
 - III. Symphoniekonzert: Werke von Weber, Rubinstein, Volbach und Mendelssohn.
 - IV. Symphoniekonzert: Werke von Beethoven.
- Die Kammermusikabende werden von ersten hiesigen und auswärtigen Künstlern bestritten werden. Die Konzerttage werden besonders in den Zeitungen veröffentlicht werden.
- Die Einzeichnungsliste für die Abteilung der Musikfreunde liegt im Lesezimmer der Teutonia auf.

Deutscher Männergesangsverein (ALEMANNIA).

Dienstag, den 25. Sept. 1928 um 8.30 Uhr Gesangabend im kleinen Saal der Teutonia. Um vollzähliges Erscheinen wird dringend ersucht. Der Vorstand.

Abreise Kiasim Paschas.

Der Präsident der G. N. V. Kiasim Pascha hat gestern am Bord der Yacht «Ertugrul» Konstantinopel verlassen. Am Kai wurde er von den Abgeordneten, die noch in Konstantinopel anwesend sind, von hohen Beamten und Offizieren, vom Direktor der Seir-Selain Saadallah Bey und anderen Persönlichkeiten begrüßt. Kiasim Pascha fährt mit der «Ertugrul» bis Adana und von dort mit der Bahn nach Bakkisur, seinem Wohnort.

Rückkehr des Wali.

Der Wali Muhiddin, der eine Inspektionsreise nach Schile unternommen hatte, ist nach Konstantinopel zurückgekehrt.

Die Forderungen der Angestellten der Strassenbahngesellschaft.

Gestern fand die erste Sitzung der Kommission statt, die gebildet wurde, um den Konflikt zwischen der Eisenbahngesellschaft und ihrem Personal zu lösen, doch wurde bisher noch keine Entscheidung getroffen.

Frau Lindbergh in Konstantinopel.

Die Mutter des berühmten amerikanischen Fliegers Lindbergh ist gestern in Konstantinopel eingetroffen. Sie wird als Chemielehrerin am Mädchencollege in Arnavutkoy tätig sein. Frau Lindbergh ist im Flugzeug von Brindisi hierher gekommen. Sie wurde in Brindisi von dem Direktor und dem Lehrerkollegium der Schule empfangen. Frau Lindbergh erklärte, dass sie die Stellung am College angenommen hätte, um die neue Türkei näher kennen zu lernen. Ihr Sohn würde sie wahrscheinlich hier besuchen.

Exz. v. Schmidt-Ott.

Der frühere Preussische Kultusminister Exz. v. Schmidt-Ott, Präsident der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, trifft mit seiner Gattin übermorgen von Batum kommend zu kurzem Aufenthalt in Konstantinopel ein und wird sich von hier nach Pergamon und Millet begeben. Auf seiner Studienreise wird Exz. v. Schmidt-Ott vom Generalsekretär der Gesellschaft zum Studium Osteuropas Herrn Dr. Jonas begleitet.

Waldbrand bei Beikos.

In dem Walde Tula Harman bei Beikos ist gestern Feuer ausgebrochen, das bis zur Stunde noch nicht gelöscht werden konnte.

Diebstahl auf der Galatapost.

Auf der Galatapost ist ein Paket mit 200.000 Drachmen verlorengegangen, d. h. 6.000 t. Pf. Der Verdacht fällt auf die Postbeamtin Nesih Hanum, die am Geldüberweisungsschalter beschäftigt war. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Das Paket war von der Unionbank versichert worden.

Mord.

Gestern nacht erstach der vorbestrafte Kaffeewirt Ali in der Betrunketheit seinen Genossen, einen Albaner Ali, der bereits eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren wegen Mordes abgeessen hatte. Der Mörder konnte heute morgen im Viertel Jeni Dschami verhaftet werden.

Kleine Chronik.

Gestern abend um 8 Uhr überfuhr der Chauffeur Musaffer vor dem Brunnen auf dem Taxiplatz einen gewissen Mehmed Hilmi, der auf der Stelle tot war. Der Chauffeur wurde verhaftet.

Schiffahrtsdienst des Rumänischen Staates.

Der rumänische Schiffahrtsdienst teilt seiner geehrten Kundschaft mit, dass die Ankunft seiner Paketboote in Konstanza nicht nur Anschluss an die Normalzüge sondern auch an den Orient Express und den Berliner Zug, der sich Konstanza verlängert wird, haben werden, dementsprechend die Abfahrten von Konstantinopel nach Konstanza vom 1. Oktober ab jeden Dienstag und Donnerstag um 12 Uhr Mittag stattfinden werden.

Ausserdem wird einmal im Monat, und zwar im Oktober, Sonntag am 21. eine ausserordentliche Abfahrt stattfinden.

Auch werden vom 6. Oktober ab die Abfahrten nach Piräus und Alexandria dreimal im Monat, und zwar um 14 Uhr jeweils am Samstag stattfinden. Die Abfahrten werden jeweils an zwei aufeinander folgenden Samstagen erfolgen. Der dritte Samstag ist ohne Abfahrt. Am vierten und fünften sind wieder Abfahrten usw. Die erste Abfahrt 6. Oktober, die zweite 13. Oktober und hierauf die dritte am 27.

Nähere Auskünfte erteilt die General-Agentur Merkes Richtigim Han Galata, auf dem Kai, Tel. Pera 2034-2035.

SPORT

Kia Nachwort zum 14. Deutschen Turnfest.

Was uns Turnern das Kölner Turnfest wertvoll machte: «Ein Siegerfest für die turnerische Leistung», «ein Siegerfest für den turnerischen Gedanken», ein «Weckruf zur turnerischen Sammlungs», ein «Gegenwartig», das die alte Jahnecke Geschlossenheit des turnerischen Gedankens wieder in das hellste Licht des Tages stellte, all das ist erfüllt und Wirklichkeit geworden in einem Masse, das nur ein ganz starkes Erleben bildet.

Was ist es doch um die D. T.: Nie haben Aussetzende es verstanden, was es wohl so Besonderes um die D. T. sein soll, wenn ein, zweimal wöchentlich in Hallen geturnt wird, Sonntags gespielt wird, manchmal auch geschwommen, gefochten, gewandert wurde. Da schien doch der atemstokende Rekordversuch ungleich wichtiger und das aufpeitschende Meisterschaftsspiel überragender. Und sie alle, die Kurzsichtigen, sehen nicht den Umfang und die Tiefe, mit der die stille Arbeit der D. T. zu grossen Ernte- und Siegesfesten entgegenrückt. Sie waren nicht wenig erstaunt, als die Kölner Festtage wieder einmal die Grösse und die Bedeutung der D. T. offenbartes mit einem alles überwindenden Zusammenklang deutscher Volksgemeinschaft.

Die D. T. ist kerngesund in ihrem Wesen, unerschütterlich gegründet auf ihren felsenfesten Grundlagen, und in das fruchtbarste Erdreich aller geistigen Felder, in das deutsche Volkstum, senkt sie am tiefsten ihre Wurzeln hinein, so dass die Lebensäfte strömen, immer wieder auf neue Blüten und reifen und Ernte bringen mit Freuden.

Es waren viel Gäste da, aus dem In- und Ausland, Vertreter von Ländern, Regierungen, Behörden, Städten, Körperschaften, Verbänden gleichstrebender Art und mehr und weniger ähnlichen Wesens. Nach Hunderten zählten Beobachter und Beurteiler, die gleichsam die deutsche und die ausserdeutsche Öffentlichkeit waren. Das Kölner Fest war in seinen Ausmassen so gross, dass es für einen Besucher schier unerschöpflich war. An mehr als 10 bis 20 Orten des herrlichen Festplatzes flutete das turnerische Geschehen in seinen Höhepunkten. Man wird die Amsterdamer Erfolge achten und ehren in aller Hochachtung vor dem Können, das in ihnen liegt. Aber die 1400 Sieger des Deutschen Turnfestes, die wogen, als sie im grünen Schmuck ihres Eichenkranzes in der Kölner Kampfbahn standen, das ganze überökliche Olympia nicht auf. Wer noch immer nicht weiss, was Turnertum hier und Sport dort ist, der soll an Köln und Amsterdam denken, der Zug des Herzens ist seines Schicksals Stimme.

Verwandtschaftlicher schon spinnen sich die Fäden von Köln nach Wien, wo der Deutsche Sängerbund ein machtvolles deutsch-vaterländisches Treffen vor diesen Tagen feierte.

Die Gewinne unserer Turnfeste steigern sich, auch das hat Köln bewiesen, in der Feinheit der Form. Der «Schwung der Turnfeststimmung» ist noch herrlicher geworden. Selbstzuht Opferwille werden in höherem Masse verlangt, je grösser die Masse, je zahlreicher die Teilnehmer sind. Was hat denn letzten Ende die muster-gültige Ordnung des Festzuges zustande gebracht, in dem 180 000 Menschen stundlang in Reih' und Glied in atemberaubender Doch nur turnerische Selbstzuht und turnerischer Opferwille. Und wer den Aufmarsch der 26 000 Freiturnerinnen und der 1400 Freiturnerinnen und der 400 Fahnen gesehen hat, der soll einmal untersuchen, wie es möglich ist, in den-

bar kurzer Zeit 44 000 Menschen reibungslos in feinsten Ordnung nach einem klar durchdachten Plan so aufzubauen, dass nur kurze Zeichen und Befehle genügen, um sie alle nach einem Willen geordnet zu bewegen. Das war ein ganz grosser Gewinn des Kölner Festes, dass turnerische Ordnung, auf turnerischem Optimum und turnerischer Selbstzuht aufgebaut, in dieser Formvollendung sichtbar wurde.

Aus der Hauptstadt.

Der Finanzminister: Angora, 22. Sept. Der Finanzminister Saradchoglu Schükri Bey kehrt Ende d. M. nach Angora zurück.

Aus der Provinz.

Der japanische Gesandte in Griechenland, in der Türkei. Trapezunt, 22. Sept.

Der Athener japanische Gesandte ist in Trapezunt eingetroffen und von dort nach Batum gefahren. Er wird sich über Kars, Erserum, El-Azis nach Syrien begeben.

Räuberischer Überfall in Brussa. Brussa, 22. Sept.

Bei der Tasch Köprü-Brücke in Brussa wurden 4 Automobile von unbekannten Personen angehalten und die Reisenden ausgeplündert. Die Räuber erbeuteten im ganzen 7 000 t. P.f. und entkamen. Die Verfolgung ist aufgenommen worden; heute morgen hat sich der Wali Fatin Bey in den Kreis Mustafa Kemal Pascha begeben.

Wetterbeobachtung.

Barometerstand gestern abend 759, heute morgen 758; Thermometerstand heute morgen 7 Uhr 15, gestrige Höchsttemperatur 24 Grad. Heute abend wechselnde Winde und bewölkter Himmel.

DIE ELEGANTE WELT kleidet sich immer nur bei D. BLUM

Pera-Hauptstr. 441. Tel. Pera 902

Reichhaltige Auswahl in englischen Stoffen für Überzieher, Anzüge, Sportanzüge etc.

Frenchcoats und Regenmäntel.

Spezialabteilung für Damen.

Postarbeit binnen 24 Stunden.

Konstantinopler Warenmärkte.

Mittlere Weizenpreise.

23. September.	
weich	16,09-12
rötlich	16,87-50
Söster	16,73-24
Dönme	17,87-20
hart	17,87-20
ausländischer	17,87-20

Maisweizenpreise

Trapezunt	100,-
Korund (I. Qualität)	100,-
Korund (II. Qualität)	50,-
Maisweizen	50,-
Opium	2.200,- bis 2.500,-
Tiük	100,- bis 120,-
Japak	93,- bis 100,-
Baumwolle	100,- bis 120,-

Letzte Boersenkurse.

12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse

Mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Obligationen.		Bonomü-Nektar	
4 o/o Inne Türk. Anleihe 1918	23,9	Bonomü-Nektar Genoss.-Scheine	50,- bis 49,50
4 o/o Türk. Anl. 1903 (Fischer)	89,12	Cement-Anstalt Faki-Hissar	10,- bis 10,-
4 o/o Türk. Anl. 1905 (Tschudi)	11,20	Drognerie Central d'Orient	35,- bis 35,-
5 o/o Unifizierte Türken	221,75/221,75	Konstantinopler Telefon	5,70 bis 5,70
Türkenloose	9,60/9,60	National-Kredit-Bank	27,25/27,-
4,5 o/o Anatol. Eisenbahn I	45,-	Mühlwerke des Orients	10,20/10,20
4,5 o/o Anatol. Eisenbahn II	44,-	(Minoterie d'Orient)	10,20/10,20
4,5 o/o Anatol. Eisenbahn III	42,-	Wechsel.	
5 o/o Bagdadbahn I	22,-	Vortag 23,9.	
4 o/o Bagdadbahn II	17,-	Berlin	46,12/46,12
4 o/o Wasserwerke Skut. Kadik.	16,-	Wien	3,97/3,97
5 o/o Hafn Konstantinopel	17,-	Schweiz	2,68/2,68
5 o/o Hafn Haidar-Pascha	42,-	London	93,25/93,25
5 o/o Konstant. Strassenbahn	4,19/4,19	Paris	13,24/13,24
5 o/o Elektrizität	4,19/4,19	N.-Yerk	51,84/51,84
Aegypt. Bodenkredit 1886	232,-/239,-	Rom	9,89/9,87
Aegypt. Bodenkredit 1903	147,-/146,-	Noten.	
Aegypt. Bodenkredit 1911	137,-/136,-	Vortag 23,9.	
Aktien.		Vortag 23,9.	
Anatolische Eisenbahn	21,50/22,15	R.-Mark	15,75/15,75
Türk. Versicherungen	92,-	Oestr.Schl.	28,-/28,-
(Assurances Ottomanes)	92,-	Schw. Fr.	7,42/7,45
Konstantinopler Strassenbahn	11,20/11,20	Pfd. Stg.	987,-/937,-
Türkische Tabak-Regie	44,-	Holl. G.	77,50/77,50
Mühlwerke «Union»	44,-	Tsch. Kr.	115,-/115,-
Herkles	137,-/136,-	Drachme	59,25/59,25
		A.-G. für Verkehrsweisen	185,-/185,-
		Verenigte Stahlwerke	98,-/98,-

Berliner Börsenkurse

Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank.

Vortag 22,9.		Vortag 22,9.	
4 o/o Bagdad R. A. S. II	10,90/11,20	4,5 o/o Anatol. Eisenbahn S. III	21,-/21,-
4 o/o Türk. Inne B. A. S. I	11,10/12,-	4 o/o Türk. Eisenbahn Löss	20,20/20,20
4 o/o Türk. Zollanleihe 1911	11,-/11,-	4 o/o Türk. Unif. Anleihe	15,80/16,20
4 o/o Türk. Anleihe 1908	9,50/10,20	5 o/o Haidar Pascha Hafn	22,20/22,20
4 o/o Türk. Anleihe 1905	3,70/10,50	I. G. Farben	262,-/262,-
4 o/o Türk. Anleihe 1903 (Adamin)	3,50/6,50	A. G. E.	152,-/157,-
4,5 o/o Anatol. Eisenbahn S. I	22,30/21,-	A.-G. für Verkehrsweisen	185,-/185,-
4,5 o/o Anatol. Eisenbahn S. II	22,70/22,50	Verenigte Stahlwerke	98,-/98,-

Börse uneinheitlich und wegen des bevorstehenden Ultimos unsicher. Türkenwerte behauptet. Anatolier Prioritäten fest bei geringen Umsätzen.

Für eine Schädlerin

der 5. Klasse der Deutschen Schule wird ein gebildetes, seriöses Fräulein für die Nachmittagsstunden von 3-7 Uhr gesucht. Französisch erwünscht. Vorzustellen von 2-5: Chichli EDHEM-PASCHA Appt. No 4, Haltest. Bomanli

IHRE VERSICHERUNGEN DECKEN SIE AM VORTEILHAFTESTEN BEI DER Aachener & Münchener Versicherungs A.-G.

Generalagentur für die Türkei: Dr. H. WEIDEMANN
Galata, Merkes-Richtigim Han 8-10, V. Stk. Tel. Pera 970.

DAS WASSER VON TUSLA (MINERAL-QUELLEN)

Die Trinkwasseranstalt von Tusla ist seit dem 15. Juni bis zum 15. Oktober geöffnet. Die Züge, die Anschluss an die Schiffe ab Brücke 7 Uhr 05, 9 Uhr 05, 10 Uhr 20, 13 Uhr 55 haben, fahren bis Tusla und von dort zurück. Ausserdem haben die Schiffe, die in Halki um 8 Uhr 50 nach Maltepe (via Prinkipo) abfahren nach Bostandschik Anschluss von diesen Landungsbrücken an den ersten und zweiten Zug nach Tusla.

Bei den Quellen finden die Besucher einen Arzt und ein Restaurant, in dem nach ärztlichen Vorschriften hergestellte Menüs verabfolgt werden.

Eine eigene Landungsbrücke ist für Besucher, die vom Meer her kommen, angelegt worden.

Privatklinik--Schischli.

Direktor Dr. ASSIM, Frauenarzt, Geburtshelfer
Diplom von der Universität zu Berlin und Paris.

Diese Klinik ist renommierter als beste und reinste Frauenklinik Konstantinopels. Entbindungen nach neuesten Methoden mit vermindertem Schmerzempfinden und Operationen sämtlicher Frauen- u. anderer Krankheiten. Die Pflege der Patienten führen deutsche Schwestern aus, Sprachstunden täglich von 2-5 Uhr (ausser Freitags) Chichli, Khatanê Strasse 131, Endstation der Strassenbahn. Telefon: Pera 2121.